

## 1. KONSTITUIERUNG

Der Landesparteitag (im folgenden LPT) beschließt über eine Tagesordnung und einen Zeitplan.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden im Plenum beraten.

Das Tagungspräsidium hat die Aufgabe, den LPT auf Grundlage der beschlossenen Tagesordnung zu leiten.

### Dazu muss das Präsidium

- jederzeit zu Verfahrensfragen das Wort ergreifen und Vorschläge dazu unterbreiten
- unter Berücksichtigung des Eingangs der Wortmeldungen, der Quotierung und des Themas das Wort erteilen
- die Einhaltung der Redezeit sicherstellen,
- sicherstellen, dass sich Redebeiträge auf das aufgerufene Thema beziehen.

Gleiches gilt für die Satzungscommission während der Satzungsdebatte und für die Antragskommission während der Antragsdebatte.

## 2. KOMMISSIONEN

Der Landesparteitag wählt sich in offener Abstimmung ein Tagungspräsidium, eine Antragskommission, eine Wahlkommission, eine Mandatsprüfungskommission, eine Satzungscommission sowie eine Protokollkommission. Die Kommissionen des LPT haben jederzeit Rederecht.

Für die jeweilige Wahl reicht eine einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

## 3. FRAUENPLENUM

Ein Frauenplenum darf jederzeit von jeder einzelnen weiblichen Delegierten beantragt werden. Wenn mindestens ein Viertel der anwesenden stimmberechtigten Frauen zustimmt, muss ein den Landesparteitag unterbrechendes Frauenplenum durchgeführt werden. Die Abstimmung darüber erfolgt nach einer Für- und einer Widerrede.

Über einen in diesem Frauenplenum abgelehnten Beschluss oder Beschlussvorschlag kann erst nach erneuter Beratung der gesamten Versammlung abschließend entschieden werden.

## 4. BESCHLUSSFÄHIGKEIT.

Der LPT ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gewählten Delegierten anwesend sind.

## 5. BESCHLUSSFASSUNG

Beschlüsse werden grundsätzlich offen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, sofern nicht die Bundessatzung oder diese Geschäftsordnung anderes regeln. Es zählen nur abgegebene Ja- und Nein-Stimmen;

Stimmenthaltungen bleiben dabei unberücksichtigt, werden jedoch protokolliert.

Bei Stimmengleichheit gelten die Anträge als abgelehnt.

## 6. STIMMRECHT

Alle gewählten Delegierten haben Stimmrecht.

## 7. WORTMELDUNGEN

Wortmeldungen zur Diskussion sind schriftlich beim Tagungspräsidium unter Angabe des Tagesordnungspunktes, des Namens und des Kreisverbandes einzureichen.

## 8. REDEZEIT

Die Redezeit ist auf drei Minuten begrenzt. Die Reihenfolge der Redeliste richtet sich nach Abgabezeitpunkt und Quotierung.

## 9. REDERECHT

Gäste können das Rederecht erhalten

## 10. ANTRÄGE

Alle Anträge werden durch die Antrags- / Satzungskommission nach entsprechender Beratung zur Abstimmung gestellt. Liegen zu einem Thema mehrere Anträge bzw. zu einem Antrag mehrere Änderungsanträge vor, wird der weitestgehende zuerst abgestimmt.

Bei mehreren Anträgen zu einem Thema unterbreitet die Antrags- / Satzungskommission einen Vorschlag zur Abstimmung der Anträge.

## 11. INITIATIVANTRÄGE – EINGANG 13.00 UHR BEIM TAGUNGSPRÄSIDIUM

Initiativanträge können von Delegierten und von Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit beratender Stimme gestellt werden. Diese bedürfen der Unterschrift von 16 Delegierten.

## 12. ÄNDERUNGSANTRÄGE

Änderungsanträge können schriftlich eingereicht werden und werden vor den entsprechenden Anträgen abgestimmt. Eine Abstimmung entfällt, wenn die Antragstellerinnen/Antragsteller einer Übernahme, auch in geänderter Fassung, des Antrages zustimmen oder die Antragstellerinnen/Antragsteller den Antrag zurückziehen.

## 12. ANTRÄGE ZUR GESCHÄFTSORDNUNG

Anträge zur Geschäftsordnung dürfen sich ausschließlich mit dem Ablauf des LPT befassen und werden außerhalb der Redeliste sofort behandelt. Sie können nur von Delegierten gestellt werden. Jeder Antrag zur Geschäftsordnung wird grundsätzlich abgestimmt. Vor der Abstimmung ist eine Für- und eine Gegenrede möglich.

## 13. PROTOKOLL

Von diesem Landesparteitag wird ein Protokoll von der Protokollkommission erstellt und von den beteiligten Gremien (Tagungspräsidium, Wahlkommission, Antragskommission, Satzungskommission) autorisiert.

Beschlüsse des LPT sind zu veröffentlichen.